

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Mittwoch, den 13. Oktober 2010**, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Karnthaler Martin, Mag. Heinold Thomas, Schieder
Valentin

Gemeinderäte: Grimm Manfred, Stocker Klaus, Diabl David, Mag. Wolf Andreas,
Rodler Christoph, Ing. Jeitler Florian, Altmann Monika, Brandlhofer Karl, Woltran
Werner, Pauschenwein Wilhelm, Kratochvil Georg, Ing. Haider Wolfgang,
Frühstück Thomas, Deibl Anton

Entschuldigt abwesend: GGR. Gruber Martin, GR.Flatschler Kurt, Riegler Sabine, Dorfmeister
Johann

Schriftführer: OSekr. Otto Haindl

3 Zuhörer

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 19 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 6.10.2010.
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Gemeindezeitung.
3. Beantwortung der Anfragen vom 6.10.2010.

Hinweis:
Zu Tagesordnungspunkt 2 ist, gemäß § 48, Abs. 2 u. 3, NÖ.Gemeindeordnung 1973, LGBl.1000 idgF. die Sitzung beschlussfähig, bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates.

Zu Beginn der Sitzung gibt Bgm.Karnthaler bekannt, dass TOP.3 vor TOP.2 behandelt wird.

Die Anfrage von gGR.Schieder vom 13.10.2010 zu TOP.2 (Gemeindezeitung) A, wird bei der nächsten Sitzung behandelt.

Erledigung:

Ad.1.) Protokoll der GR.-Sitzung vom 6.10.2010

Mit der Einladungskurrende ist jedem Gemeinderat das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 6.10.2010 zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

2 schriftliche Einwände gegen das Protokoll werden erhoben.

Ergänzungsantrag Bgm. Karnthaler und Einwand gGR.Schieder zu TOP. 7.) - Nicht öffentl. Teil.

Einwand gGR.Schieder zu TOP.8:

im Protokoll steht

Beratung und Beschlussfassung betreffend Errichtung einer 30 km/h Zone im Bereich Sportplatzgasse bis Heidegasse

Der Antrag lautet

„Errichtung einer 30 km/h Zone entsprechend der StVO 1960 im Bereich der Marktgemeinde Lanzenkirchen.“ Die Zone ist im Antrag genau definiert. Bei dem im Protokoll bezeichneten Bereich würden einige Gassen nicht inbegriffen sein.

Weiters wurde im Protokoll folgender Antrag formuliert

„Der Gemeinderat möge die Errichtung einer 30 km/h Zone im Bereich Sportplatzgasse bis Heidegasse beschließen, sofern ein positives Verkehrsgutachten vorliegt.“

Es wurde ein Antrag in dieser Form nicht formuliert und abgestimmt.

Gegebenenfalls hätte man über zwei verschiedene Anträge abstimmen müssen, was nicht der Fall war. Formulierung, siehe oben.

Nach allgem. Diskussion einigt man sich darauf, dass der angeführte Bereich lt. beigelegtem Plan bezeichnet wird.

Hinsichtlich der Zuständigkeit und der rechtlichen Notwendigkeit der Einholung eines Verkehrsgutachtens, welches natürlich positiv sein muss, wird hingewiesen. Ebenso kann über einen gegebenenfalls notwendigen zweiten Antrag über den abgestimmt hätte werden müssen, nicht im Protokoll bzw. in der Beschlussfassung des Protokolles eine solche Abstimmung nachgeholt werden. Dies hätte in der Sitzung geklärt werden müssen.

Antrag: Der Gemeinderat möge beim TOP 8 bzw. beim Antrag zu TOP 8. den Zusatz im Bereich Sportplatzgasse bis Heidegasse, lt. dem im Antrag auf der Rückseite angeführten Plan beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Ad.3.) Beantwortung der Anfragen vom 6.10.2010.

Bgm. Karnthaler verliest nochmals die Anfragen – Beilage B.) bis Beilage E.)

Anfrage B.) – Festsaalvermietung (Kellerraum)

Dieser Punkt wurde zu Beginn der GR.Sitzung am 6.10.2010 von der Tagesordnung genommen.

Anfragen können gemäß § 22, Abs. 1 NÖ. Gemeindeordnung zu Verhandlungsgegenständen gestellt werden.

Da dieser Punkt nicht Gegenstand war, wird er von mir zum gegebenen Zeitpunkt beantwortet.

Anfrage C.) - Gemeindezeitung

Zu 1.)

Im Gegensatz zur Vergabe letztes Mal (es lagen nur 2 Angebote vor) wurden weitere Angebote angefordert, sind jedoch nicht rechtzeitig eingelangt.

Zu 2.)

Bei der Fa.Gorillas handelt es sich um eine selbstständige im Firmenbuch eingetragene Firma, die für Jedermann Aufträge abwickelt.

Zu 3.)

Durch Empfehlung und die Erfahrung, dass es sich um eine verlässliche u. preiswerte Firma handelt.

Zu 4.)

Das Anbot der Fa.Gorillas wurde am 24.9. per Mail irrtümlich an meine Privatadresse geschickt, die schriftliche Ausfertigung ist erst am 4. 10. Am Gemeindeamt eingelangt und wurde von mir sofort an GR.Brandlhofer weitergeleitet.

Mit der Einladungskurrende Anbote zu verschicken ist nicht üblich u. gesetzlich nicht vorgesehen.

Zu 5.)

Nein

Zu 6.)

Fa.Mayrhofer, Kirchschatz und Fa. Narosy, Wr.Neustadt

Zu 7.)

Ich habe mit Frau.Dr.Rupp Gespräche geführt und wurde die schriftliche Kündigung angesprochen.

Zu 8.)

Steuergelder werden keine verschwendet, die zukünftige Zeitung wird wesentlich billiger sein.

Anfrage D.) - Asphaltierung Wertstoffsammelzentrale

Zu 1.)

€ 58.369,46

Zu 2.)

Ca. € 51.000,-- Rechnungen der BauF.Fuchs für Umbauarbeiten (Containergrube, Schüttgasse),
ca. € 7.000,-- für Zaun und Fundamente

Zu 3.)

Die Bedeckung des Auftrages Pusiol wird von der Haushaltsstelle 1/840-001 Grundankauf (lt.VA.
€ 100.000,--) erfolgen.

Zu 4.)

Die Fläche der Asphaltierung im Innenbereich beträgt ca. 1.700 m², die ausserhalb samt Vorplatz ca. 1.500 m², somit betragen die Kosten ca. 55 % im Innerbereich und 45 % im Aussenbereich.

Zu 5.)

Der Vorsteueranteil für den äußeren Bereich der Wertstoffsammelstelle (ca.45 % der Gesamtkosten) beträgt demnach lt Anbot ca. € 8.575,--.

Anfrage E.) - Aufnahme Gemeindearbeiter

Nicht öffentlicher Teil.

Ad.2.) Gemeindezeitung

Bgm.Karnthaler berichtet, dass die Gemeindezeitung ein neues Outfit erhalten soll und es liegen nunmehr 3 Anbote vor.

Fa. Mayerhofer, Kirchschatz

Gestaltung einer Gemeindezeitung, Kosten für Layout sowie Verfassen der Texte nach Vorlage
€ 98,-- pro Seite.

Fa.Narosy, Wr.Neustadt

Produktion 1.800 Stk., 20 Seiten, 220x297 mm, Farbe 4/4c, Papier 115 g KD-glänzend,
2xgeheftet € 1.700,--

Textkontrolle, Layout, Fotobearbeitung € 87,-- pro Seite

Fa.Gorillas, Wr.Neustadt

Produktion (wie Narosy) € 1.590,--

Textkontrolle, Layout, Fotobearbeitung € 75,-- pro Seite, alle Preise exkl.MWSt.

GR.Brandlhofer wendet ein, dass die Druckkosten im Vergleich sehr hoch sind und nur von auswärtigen Firmen Angebote eingeholt wurden.

Er erklärt, dass er auch von 2 heimischen Firmen Angebote eingeholt hat und legt diese vor.

Dr.Rupp, Lanzenkirchen

Produktion, 1.700 Stk. € 1.380,--

Redaktionelle Betreuung der Zeitung, Recherche, Texterstellung, Layout, etc. € 110,-- pro Seite

Od. Layout, Textkorrektur, Fotobearbeitung, etc. € 55,-- pro Seite

Fa.Plakat Binder Renate, Lanzenkirchen

Produktion 1.800 Stk. € 1.250,--

Herstellen der druckfertigen Unterlagen für 20 Seiten vom Auftraggeber übergebenen Layout
€ 50,-- pro Seite, ebenfalls alle Preise zzgl. MWSt.

GGR.Schieder bemängelt, dass bei einigen Angeboten nur Textkontrolle steht, obwohl behauptet wird, dass es sich hierbei um das Verfassen von Texten handelt, und sieht eine Wettbewerbsverzerrung.

GR.Woltran fragt an, wer den Vertrag mit dem bisherigen Auftragnehmer gekündigt hat.

Bgm.Karnthaler erklärt, dass die Fa.Gorillas auch den Text verfasst.

Die bisherige Auftragnehmerin wurde von ihm schriftlich gekündigt. Ein Vertrag wurde nie im Gemeinderat beschlossen, es wurde nur das seinerzeitige Angebot in schriftlicher Form vom Bürgermeister gegengezeichnet.

GGR.Mag.Heinold erklärt, dass die Texte von ihm als Kommunikations- u. Informationsreferent verfasst bzw. bearbeitet werden und an die Agentur weitergeleitet werden. Fertige Texte werden von ihm überarbeitet, teilweise an den Platzbedarf angepasst.

GR.Brandlhofer erwähnt, dass die Preisunterscheide der einzelnen Angebote doch wesentlich auseinanderliegen, pro Ausgabe könnten Kosten von über € 1.000,-- eingespart werden.

Bgm.Karnthaler erklärt, dass er eine schlanke und qualitativ hochwertige Zeitung sich wünscht und stellt den

Antrag: Der Gemeinderat möge die Fa.Gorillas mit der Herstellung der Gemeindezeitung lt. vorliegendem Angebot beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 12 Ja, 7 Nein (SPÖ)

GR.Brandlhofer urgiert, dass er sich noch zu Wort gemeldet hätte.

Bgm.Karnthaler erklärt, dass über diesen TOP bereits abgestimmt sei und schließt die Sitzung.

Schluss der Sitzung : 21.05 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schriftführer: